

Insel aus Feuer und Eis | Begegnung mit Papageitauchern

Freibadspaß im Schneegestöber | Auf den Spuren der Wikinger



Insel|Trip Island

Alexander Schwarz



EXTRATIPPS

Unterkunft inklusive Vulkan-Brotback-Kurs:

die Deutsche Ruth Zohlen betreibt das Gistiheimilið Hreiðrið | 106

Kulinarischer Sternenhimmel bei Islands bestem Chefkoch:

Gísli Matthías Auðunsson zaubert im Slippurinn | 106

Von der Nadel der Strickerinnen direkt in den Laden:

handgearbeitete Islandpullis der Handprjónasamband Íslands | 23

Volksfeststimmung und kulturelle Highlights:

bei der Menningarnótt ist die ganze Hauptstadt auf den Beinen | 110

Museumsbesuch inklusive Orgelkonzert:

Geschichte(n), Torfhäuser und historische Exponate im Heimatkundemuseum Skógasafn | 100

Der Wasserfall, der aus der Lava kam:

auf 900 m Länge sprudelt der Hraunfossar aus dem Gestein | 41

Kompetente Musikberatung auf dem Sofa:

im 12 Tónar beim Kaffee in LPs und CDs reinhören | 24

Als schwämme man in den Atlantik hinaus:

das pittoreske Freibad Hofsós | 67

Das Glück dieser Erde auf vier Hufen:

auf dem Rücken der Pferde von Lýtingsstaðir den Norden erkunden | 63

Große Pflanzenvielfalt am Polarkreis:

der Botanische Garten in Akureyri überrascht | 70

☐ Auf Island erlebt man Natur pur

➔ Viele weitere
Extratipps im Buch

Natur – Kultur – Erlebnis pur

Bei meinem ersten Anflug auf den Flughafen bei Keflavík konnte ich mich des Eindrucks nicht erwehren, auf dem Mond zu landen. Und so falsch ist dieser Eindruck vielleicht auch nicht – schließlich haben die Herren Astronauten Armstrong und Aldrin tatsächlich zunächst am Mývatn **78** den berühmten „kleinen Schritt für einen Menschen“ trainiert. Die dunklen Lavafelder, oft mit grau-grünem Moos bewachsen, die kahlen Berge, geothermalen Felder, Gletscher und Vulkane – nicht umsonst wird Island als **Insel aus Feuer und Eis** bezeichnet.

Doch auch wenn sie zunächst kahl erscheinen mag, diese Insel hat jede Menge Besonderes zu bieten – ob es Sie nun auf einen Gletscher zieht, zum Tauchen unter Wasser, auf den Rücken eines Islandpferdes oder eines Snowmobils, zur Vogel-, Wal- oder Robbenbeobachtung an Land oder auf dem Wasser.

Oder Sie wollen einfach die gewaltige Natur auf sich wirken lassen und die Stille genießen. Denn auch das gibt es im dünnbesiedelten Island zuhauf: Stille.

Viele nehmen sich für ihren Islandurlaub vor, die einmal um die Insel verlaufende Ringstraße ganz abzufahren. Dabei ist es durchaus reizvoll, sich für ein Gebiet zu entscheiden, an manchen Orten länger als einen Tag zu bleiben und die ausgewählte Gegend dafür intensiver in sich aufzunehmen. Island lädt zur Entschleunigung geradezu ein.

Wie auch immer Sie Ihren Islandurlaub planen, dieser InselTrip Island wird Ihnen bei der Vorbereitung der Reise und vor Ort ein zuverlässiger Helfer sein.

Der Autor

Alexander Schwarz (1964), geboren in Stuttgart und aufgewachsen im nördlichen Schwarzwald, wohnt abwechselnd in den Niederlanden und auf Island. Zum ersten Mal kam er für seine verlegerische Tätigkeit 2004 hierher, und da ihn die Insel im Nordatlantik vom ersten Moment an faszinierte, kam er wieder und wieder, bis er sich hier für einige Jahre niederließ. Heute arbeitet er als Autor, Literaturagent und Fotograf.

Er ist (Co-)Autor mehrerer Artikel und Bücher. So sind von ihm im REISE KNOW-HOW Verlag auch die Reiseführer CityTrip Reykjavík, CityTrip Amsterdam und CityTripPLUS Amsterdam, CityTrip Utrecht sowie die Kauderwelsch-Bände „Schwäbisch“ und „Duits“ erschienen. Über Island sind von seiner Hand weiterhin der biografische Roman „Die Insel der wilden Träume“ über die auf Islandpferde spezialisierte deutsche Tierärztin Susanne Braun und die Anthologie „Märchen aus Island“ erschienen. Außerdem schreibt er historische Romanbiografien: www.alexanderschwarz.net.

12215-SS



Meine



083is-as

32 Snæfellsjökull [A4]

Der sagenumwobene Gletschervulkan thront wie ein Wächter über der Westküste Islands. Jules Verne ließ hier „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ ihren Anfang nehmen. Um den Gletscher herum reihen sich faszinierende Strände, Leuchttürme und Klippen (s. S. 43).



084is-as

107 Jökulsárlón [H6]

Er ist der vielleicht kürzeste Strom Islands – aber dafür ein ganz besonderer. Genährt wird er vom größten Gletscher Europas, dem Vatnajökull. Und so schwimmen hier nicht nur Seehunde im Wasser, sondern auch jede Menge Eisschollen, bevor die Wellen des Meeres mit ihnen spielen – ein faszinierendes Schauspiel (s. S. 96).



120is-as

39 Eiríksstaðir [C4]

Wikingerleben pur: An dieser Stelle stand das Langhaus von Eiríkur dem Roten. Er entdeckte einst Grönland und sein Sohn Leifur Eiríksson Amerika. Im nachgebildeten Langhaus erwecken Wikinger von heute in der Kleidung von damals die Sagas über die beiden am wärmenden Feuer zu neuem Leben (s. S. 48).



005is-as

Seyðisfjörður [J3]

Dieser wunderbare Ort ist eine Oase der Ruhe und Entspannung für alle Sinne. Am Ende des Fjords zwischen den Bergen gelegen, gilt das malerische Seyðisfjörður mit seinen alten Häusern, Museen, Kunstwerken und der hiesigen Natur als ein Hort der Ruhe und der künstlerischen Inspiration (s. S. 90).

Lieblingssorte

42 Látrabjarg [A3]

Auf den spektakulären Klippen am westlichsten Punkt Europas in den Westfjorden Islands kann man spazieren gehen und im Sommer die Papageitaucher und andere Zugvögel von ganz nah beim Brüten beobachten (s. S. 52).



006is-as

19 Gunnuhver [D6]

Mit bis zu 300 °C gleich unter der Erdoberfläche ist dies einer der heißesten Orte Islands. Und wenn sich hier auch nicht alle paar Minuten ein Geysir in die Höhe entlädt, so blubbert und zischt es doch an allen Ecken und Enden aus der in den schönsten Farben schillernden Erde, sodass man meinen könnte, das Ende sei nah (s. S. 34).



008is-as

Siglufjörður [E2]

Das wunderbare Heringgáa-Museum erzählt von einer Zeit, als die vollgeladenen Schiffe sogar im Hafen warten mussten, bis sie ihr „Silber aus der See“ löschen konnten, die Frauen draußen bei Wind und Wetter die Fische im Akkord ausnahmen und in Holzfässer legten – und der Ort in voller Blüte stand (s. S. 67).



007is-as

88 Bustarfell [H2]

Nach einer Pause bei der Gesteinsformation Ljósastapi (s. S. 84) und einer Bergpistenfahrt mit atemberaubender Aussicht bietet dieses Museum einen Einblick in das Leben isländischer Bauern über die Generationen hinweg. Und dabei könnte man meinen, die Bewohner kämen gleich wieder, um sich einen Kaffee aufzugießen (s. S. 83).



009is-as

Kneissl-Reisende erleben mehr ...

StudienErlebnisReisen &
StudienReisen weltweit |
WanderReisen

... u.a. in Island!



Kneissl Touristik Zentrale, Linzer Straße 4–6, A-4650 Lambach,
Tel. +43 (0)7245-20700, zentrale@kneissltouristik.at

Inhalt

- 1 Natur – Kultur – Erlebnis pur
- 1 Der Autor
- 2 Meine Lieblingsorte
- 9 Hinweise zur Reiseplanung

11 Island entdecken

- 12 Island im Überblick
- 13 *Inselsteckbrief*
- 14 Island und seine Regionen

15 Reykjavík

- 15 1 Aðalstræti ★★ [S. 157]
- 16 2 Parlamentsgebäude (Alþingishúsið) ★ [S. 157]
- 16 3 Dom (Dómkirkjan) ★★ [S. 157]
- 16 4 Rathaus (Ráðhúsið) ★ [S. 157]
- 17 5 Regierungshaus (Stjórnarráðhúsið) ★ [S. 157]
- 17 6 Harpa ★★ [S. 157]
- 18 7 Sólfar (Sonnenschiff) ★★ [S. 157]
- 18 8 Hallgrímskirkja ★★ ★ [S. 157]
- 19 *Leifur Eiríksson, der Entdecker Amerikas*
- 19 9 Nationalmuseum (Þjóðminjasafn Íslands) ★★ ★ ✨ [S. 157]
- 20 10 Höfði ★★ [C6]
- 20 11 Perlan ★★ ✨ [C6]
- 21 12 Freiluftmuseum Árbæjarsafn ★★ ★ ✨ [C6]
- 21 13 Viðey ★★ ★ ✨ [C6]

28 Golden Circle

- 28 14 Þingvellir ★★ ★ [D6]
- 31 15 Haukadalur ★★ ★ [D5]
- 32 16 Gullfoss ★★ ★ [D5]
- 32 17 Kerið ★ [D6]

33 Reykjanes

- 33 18 Krýsuvík/Seltún ★★ ★ [C6]
- 34 19 Gunnahver ★★ ★ [B6]
- 34 20 Reykjanestá ★★ [B6]
- 34 21 Blue Lagoon (Bláa Lónið) ★★ [B6]
- 36 22 Leuchtturm Garðskagi ★★ [B6]
- 36 **Keflavík/Reykjanesbær**
- 36 23 Duushús ★★ [B6]
- 37 24 Viking World ★★ ★ ✨ [B6]

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Alle weiteren Benutzungshinweise s. S. 155.

39 Der Westen mit Halbinsel Snæfellsnes

- 39 **25** Hvalfjörður ★★★★★ [C6]
- 40 **26** Glymur ★ [C5]
- 40 **27** Landnámssetur Íslands (Landnahmezentrum) ★★★★★ [C5]
- 41 **28** Snorrastofa (Snorri Museum Reykholt) ★★ [C5]
- 41 **29** Hraunfossar/Barnafoss ★★★★★ [D5]
- 43 **30** Lýsuholslaug ★★ [B4]
- 43 **31** Búðir ★ [B4]
- 43 **32** Snæfellsjökull ★★★★★ [A4]
- 45 **33** Lónrangan/Svalpúfa ★★★★★ [A5]
- 45 **34** Vatnshellir ★★★★★ [A5]
- 46 **35** Djúpalónssandur ★★★★★ [A4]
- 46 **36** Skarðsvík ★★ [A4]
- 46 **Stykkishólmur** [B4]
- 47 **37** Vatnasafn (Bibliothek des Wassers) ★★ [B4]
- 47 **38** Norska húsið (Norwegisches Haus) ★★★★★ [B4]
- 48 **39** Eiríksstaðir ★★★★★ [C4]
- 50 **40** Flatey ★★★★★ [B3]

51 Die Westfjorde

- 51 **41** Patreksfjörður ★★ [A3]
- 52 **42** Látrabjarg ★★★★★ [A3]
- 53 **43** Rauðasandur ★★★★★ [A3]
- 54 **44** Skrímslasetur
(Isländisches Meeresungeheuermuseum) ★★ [A3]
- 54 **45** Dynjandi ★★★★★ [B3]
- 55 **46** Safn Jóns Sigurðssonar (Jón-Sigurðsson-Museum) ★★★★★ [B2]
- 55 **47** Þingeyri ★ [B2]
- 56 **48** Ísafjörður ★★ [B2]
- 58 **49** Vigur ★★ [B2]
- 58 **50** Fischermuseum Ósvör ★★★★★ [B2]
- 59 **51** Arctic Fox Centre ★✶ [B2]
- 59 **52** Heydalur ★★ [B2]
- 60 **53** Galdrasafnið (Museum of Icelandic Sorcery & Witchcraft) ★★ [C3]
- 60 **54** Alte Heringsfabrik Djúpavík ★ [C2]

61 Touristenstraßen

62 Der Norden

62 Zwischen Hvammstangi und Hólar

- 62 **55** Landzunge Vatnsnes ★★★★★ [D3]
- 62 **56** Selasetur Íslands (Isländisches Seehundmuseum) ★★✶ [D3]
- 63 **57** Hvítserkur ★★ [D3]
- 63 **58** Spákonuhof – Museum für Wahrsagerei ★★ [D2]
- 64 **59** 1238 – The Battle of Iceland ★★★★★✶ [E2]
- 64 **60** Glaumbær ★★★★★✶ [E3]
- 65 **Hólar** [E3]
- 65 **61** Bjórsetur Íslands (Isländisches Bierzentrum) ★ [E3]

- 66 **62** Söguasetur íslenska hestsins
(Kulturhistorisches Institut des Islandpferdes) ★★★★★ [E3]
- 66 **63** Domkirche ★★★★★ [E3]
- 67 **64** Sundlaugin á Hofsósi (Freibad Hofsós) ★★★★★ [E2]
- 67 **Siglufjörður [E2]**
- 67 **65** Síldarminjasafnið (Heringära-Museum) ★★★★★ [E2]
- 67 **66** Grímsey ★★ [F1]
- 69 **67** Björböðin (Bier-Spa) ★★ [F2]
- 70 **Akureyri [F3]**
- 70 **68** Sjónlistamiðstöðin (Zentrum der Bildenden Künste) ★★ [S. 72]
- 70 **69** Lystigarður (Botanischer Garten) ★★★★★ [S. 72]
- 70 **70** Akureyrarkirkja ★ [S. 72]
- 74 **71** Gamli Bærinn Laufási ★ [F2]
- 75 **72** Goðafoss ★★★★★ [F3]
- 75 **73** Grenjaðarstaður ★★ [G2]
- 75 **Húsavík [G2]**
- 75 **74** GeoSea ★★★★★ [G2]
- 76 **75** The Exploration Museum ★★★★★ [G2]
- 76 **76** Húsavík Museum ★★ [G2]
- 76 **77** Hvalasafnið á Húsavík – Húsavík Whale Museum ★★ [G2]
- 77 **78** Mývatn ★★★★★ [G3]
- 78 **79** Fuglasafn Sigurgeirs (Sigurgeirs Vogelmuseum) ★★★★★ [G3]
- 78 **80** Dimmuborgir ★★ [G3]
- 79 **81** Jarðböðin við Mývatn (Mývatn Natural Baths) ★★★★★ [G3]
- 79 **82** Geothermales Feld Hverir ★★★★★ [G3]
- 79 **83** Eishöhle Lofthellir ★★★★★ [G3]
- 80 **84** Dettifoss ★★★★★ [G2]
- 80 **85** Ásbyrgi ★★★★★ [G2]
- 81 **86** Skjáfta Setrið – Kópasker Earthquake Center ★★ [G1]
- 81 **87** Heimskautsgerðið – Arctic Henge ★★ [H1]
- 82 **Der Osten**
- 83 **88** Bustarfell-Museum ★★★★★ [H2]
- 84 **89** Selárlaug ★★ [I2]
- 84 **90** Hochstraße Hellisheiði Eystri ★★★★★ [I2]
- 85 **91** Torfhúsin í Hjarðarhaga ★ [I3]
- 85 **92** Rjúkandi ★★★★★ [I3]
- 85 **93** Stuðlagil ★★★★★ [H4]
- 86 **Egilsstaðir [I3]**
- 87 **94** Vök Baths ★★★★★ [I3]
- 87 **95** Skriðuklaustur ★★★★★ [I4]
- 88 **96** Snæfell ★★ [H4]
- 89 **97** Borgarfjörður eystri ★★ [J3]
- 90 **Seyðisfjörður [J3]**
- 90 **98** Dieter Roth Academy ★★ [J3]
- 90 **99** Gamla símstöðin/Wathnehús (Altes Telegrafenamnt) ★★★★★ [J3]
- 91 **100** Tækniminjasafn Austurlands (Technikmuseum Ostisland) ★★★★★ [J3]

- 91 **Neskaupstaður [J3]**
 91 **101** Safnahúsið (Maritim-, Natur-, Heimatkunde- und Kunstmuseum) ★★★★★ [J3]
 92 **102** Randulffs-sjónhús ★★★★★ [J4]
 93 **103** Íslenska stríðsarsafnið (Isländisches Kriegsmuseum) ★★★★★ [J4]
 93 **104** Steinasafn Petru (Petras Stein-sammlung) ★ [J4]
 94 **105** Breiðdalssetur (Geologie-, Kunst- und Geschichtsmuseum) ★★ [J4]
- 95 **Der Süden**
 95 **Höfn [I5]**
 95 **106** Þórbergssetur ★★★★★ [H6]
 96 **107** Jökulsárlón ★★★★★ [H6]
 97 **108** Svartifoss ★★★★★ [G6]
 97 **109** Vík í Mýrdal ★★★★★ [E7]
 98 **110** Dyrhólaey ★★ [E7]
 98 **111** Sólheima-jökull ★★★★★ [E7]
 99 **112** Skógafoss ★★★★★ [E7]
 100 **113** Skógasafn ★★★★★ [E7]
 100 **100** *Hekla*
 100 **114** Seljalandsfoss ★★★★★ [D/E7]
 101 **115** Þórsörk und Landmanna-laugar ★★★★★ [E7]
 102 **116** Njálugáttin (Njál's Saga Centre) ★★★★★ [D7]
 102 **117** Lava Centre ★★★★★ [D7]
 103 **118** Vestmannaeyjar (Westmänner-inseln) ★★★★★ [D7]
 104 **119** Sagnheimar (Volksmuseum) ★★★★★ [D7]
 104 **120** Beluga Whale Sanctuary ★★★★★ [D7]
 104 **121** Eldheimar (Vulkan-museum) ★★★★★ [D7]
 105 **122** Stögu og minjasafnið Skansinn ★ [D7]

107 Island erleben

- 108 Feste und Folklore
 111 Island kulinarisch
 115 Natur erleben
 117 *Die Skaftá-Feuer*
 122 Von den Anfängen bis zur Gegenwart

125 Praktische Reisetipps

- 126 Anreise
 128 Ausrüstung und Kleidung
 128 Autofahren
 131 Barrierefreies Reisen
 131 Diplomatische Vertretungen
 131 Ein- und Ausreisebestimmungen
 132 Geldfragen
 133 Informationsquellen
 134 Internet
 135 *Meine Literaturtipps*
 136 LGBT+
 136 Medizinische Versorgung
 137 Notfälle
 138 Öffnungszeiten
 138 Post
 138 Sicherheit
 139 Sprache
 139 Telefonieren
 140 Tourenanbieter
 141 Uhrzeit
 141 Unterkünfte
 142 Verkehrsmittel
 143 Wetter und Reisezeit

145 Anhang

- 146 Kleine Sprachhilfe
 Isländisch
 150 Register
 154 Impressum
 155 Benutzungshinweise, Zeichenerklärung
 156 *Island mit PC, Smartphone & Co.*
 157 Karte Reykjavík Zentrum

Hinweise zur Reiseplanung

Wer plant, die Insel einmal mit dem Auto zu umrunden, sollte dafür im Idealfall **drei Wochen** Zeit mitbringen. Dann kann man an manchen Orten spontan auch etwas länger verweilen als zunächst geplant und vielleicht auch die eine oder andere Extra-Tour unternehmen.

In **zwei Wochen** kann man die Insel ebenfalls noch recht entspannt umrunden, jedenfalls auf der Ringstraße 1, und auch mehrere Abstecher in Seitentäler unternehmen. Möchte man die gesamte Ringstraße abfahren, wird es für größere Abstecher, wie zu den Westfjorden im Nordwesten, möglicherweise zu knapp.

Hat man nur **eine Woche** Zeit, kann die Planung zuweilen sportlich werden. Was die Anzahl der Kilometer betrifft, ist die Umrundung der Insel gut möglich. Man wird aber mitunter das Gefühl haben, den einen oder anderen Ort nicht in Ruhe anschau-

en und die Umgebung in sich aufnehmen zu können. Daher sollte man sich bei einem Zeitbudget von nur einer Woche überlegen, ob es vielleicht mehr Sinn macht, sich auf ein paar Gebiete zu fokussieren.

Qualität geht hier sicher vor Quantität – und es hat ja noch keiner gesagt, dass man nur einmal im Leben nach Island kommen könne ...

Sind die Wettervorhersagen entsprechend schlecht, ist es mitunter kein Luxus, ein, zwei Tage Spielraum vor dem Abflug- bzw. Abfahrdatum einzubauen und dann wieder in der Nähe des Abreiseortes zu sein (Reykjavík, Keflavík, Seyðisfjörður, Akureyri).

☒ *Der Weg ist das Ziel. Islands Straßen sind fast immer einspurig und ohne Leitplanken.*

10915-as





ISLAND ENTDECKEN



Island im Überblick

Island bedeutet **Natur pur**. Geologisch betrachtet ist Island noch sehr jung und eine von nur acht Erhebungen über dem Meeresspiegel des Mittelatlantischen Rückens. Die Luft ist hier klarer als in den meisten anderen Regionen dieser Erde. Das Wasser, gereinigt durch Lavaschichten und oft 700–1500 Jahre alt, gehört zu den besten der Welt. Oftmals muss man in Island erst lernen, die Schönheit der Natur tatsächlich zu sehen. Die Berge sind kahl, Orchideen wachsen hier auch nicht, Wald kann man lange suchen. Dafür ist das Glühen eines Lavafeldes im Sonnenschein nach einem Regenschauer phänomenal, ist Nordlicht einfach unbeschreiblich, staunt man über die riesige Anzahl brütender Vogelarten, kann man sich gar nicht mehr satt sehen an den vielen Wasserfällen und ist es ein ganz besonderes Gefühl, auf einem Gletscher zu stehen.

Die schiere **Größe der Naturphänome** in Island, der Insel aus Feuer und Eis, allen voran die der Vulkane und Gletscher, können einen einfach nur staunen lassen und machen Lust auf Abenteuer. Und so ist ein Urlaub in Island oft eine Reise in zwei Richtungen: zu den grandiosen Naturschauspielen der Insel und zum inneren Selbst.

Island bedeutet **Geschichte pur**. Die Insel wurde von Vogelfreien bevölkert. Haudegen, die sich gegen den damaligen norwegischen König gestellt hatten, mussten das

Land verlassen, wollten sie nicht ihren Kopf verlieren. Die Verwegenssten von ihnen suchten ihr Glück Richtung Westen. Es gab alte Gerüchte, dass es dort eine Insel mit dem Namen **Thule** gäbe. Von Anfang an wurde Buch geführt über die Siedler, die nach Island kamen, wo sich diese niederließen, welches Land sie sich aneigneten. Und sie erzählten in ihren Eddas und Sagas, was sich so alles zugetragen hat. Von Streit, Fehden, Eindringlingen, bürgerkriegsähnlichen Zuständen und der Christianisierung wird eindringlich und spannend berichtet.

Island bedeutet **Kultur pur**. Legendar sind die Sagas und Eddas. Die moderne **Literatur** Islands bewegt sich auf Weltniveau. 1955 gewann mit Halldór Kiljan Laxness ein Isländer sogar den Nobelpreis für Literatur und es werden so viele Werke isländischer Autoren ins Deutsche übersetzt wie noch nie. Die isländische **Musikszene** ist extrem umtriebig. Neben Björk und Sígur Ros touren immer mehr isländische Rock-, Pop- und Jazzmusiker sowie klassische Solisten, Bands und Orchester durch die ganze Welt. Und es kommen immer mehr Besucher zu den Musik- und Kulturfestivals nach Island. Island hat auch einige international erfolgreiche **Fotografen**, die in mehreren Ländern ihre Fotos auf Ausstellungen zeigen. Isländisches **Design**, **Kunsthandwerk** und **Mode** gelten international als Vorreiter. Es ist also gut möglich, dass man hier sieht, wie sich die Designideen und die Mode der Zukunft entwickeln.

☐ Vorseite: Ausgebüxte Schafe auf ihrem Weg in die Freiheit

☐ Der Hvalfjörður (s. S. 39) gilt als einer der schönsten Fjorde Islands

Inselsteckbrief

- › **Lage:** Island liegt im Nordatlantik zwischen den Färöer-Inseln und Grönland und dem 63. bis 66. Breitengrad. Berlin und Reykjavík trennen 2380 km.
- › **Größe und Einwohnerzahl:** Island ist mit seinen etwas mehr als 103.000 km² ungefähr so groß wie Nordrhein-Westfalen und Bayern zusammen. Während in diesen beiden Bundesländern ca. 30.000.000 Menschen wohnen, sind es in Island nur ca. 387.000. Davon lebt fast $\frac{2}{3}$ in und um Reykjavík. Der Rest verteilt sich auf die 4970 km lange Küstenlinie. Der größte Ort außerhalb der Hauptstadtregion ist Akureyri mit seinen fast 20.000 Einwohnern. Island ist somit das am dünnsten besiedelte Land Europas.
- › **Der höchste Berg:** Der Hvannadalshnúkur (2110 m) ist ein Gletschervulkan und Teil des Vatnajökull. Wie bei Vulkanen üblich, verändert sich die Höhe aber aufgrund der Aktivitäten und des Drucks in der Magmakammer immer ein wenig.
- › **Der längste Fluss:** die Þorsá (230 km)
- › **Gletscher:** Der Vatnajökull ist mit ca. 7700 km² Europas größter Gletscher. Allerdings verringert sich seine Größe aufgrund der Eisschmelze durch die Erderwärmung kontinuierlich. Während der Eiszeiten war ganz Island vergletschert, heutzutage ist es noch zu ca. 10 % von Gletschern bedeckt.
- › **Der leistungsstärkste Wasserfall** ist Dettifoss **84** (85 Megawatt). Er ist damit energiereicher als jeder andere Wasserfall Europas.
- › **Religion:** Es gibt eine evangelisch-lutherische Staatskirche – aber auch die Ásatrú, eine Glaubensgemeinschaft, die die alten Wikingergötter anbetet.
- › **Staatsform:** parlamentarische Demokratie, wobei es nur eine Parlamentskammer gibt
- › **Wirtschaft:** Die Isländer leben vor allem vom Fischfang – und seit einigen Jahren auch vom Tourismus.
- › **Flagge:** Wie die anderen nordischen Staaten hat auch Island ein Kreuz als Flagge und im Wappen. Die Hauptfarbe ist Blau, das Kreuz ist rot. Die beiden Farben sind durch Weiß getrennt.
- › **Vulkane:** In Island gibt es ca. 30 aktive Vulkansysteme. Die Insel liegt auf dem Mittelatlantischen Meeresrücken und gehört damit geologisch zum Teil zu Amerika und zum Teil zu Eurasien.

010is-as



Island und seine Regionen

In und um die Hauptstadt **Reykjavík** wohnen ca. zwei Drittel der gesamten isländischen Bevölkerung. Sie ist damit auch in praktisch allen Belangen der Mittelpunkt des Landes. Hier kann man daher auch am besten einkaufen und schon mal eine Nacht durchmachen. Außerdem lassen sich von hier aus viele Tagestouren in die Natur unternehmen.

Reykjanes im Südwesten ist relativ flach und voller geothermaler Aktivität. Höhepunkt zum Baden ist hier die Blue Lagoon (21), ein schön gemachtes, geothermales Schwimmbad. Aber man kann hier auch durch blubbernde und zischende geothermale Felder gehen.

Der Westen Islands wird beherrscht von der Halbinsel Snæfell (96), die vom Snæfellsjökull (32), dem großen Gletschervulkan, beherrscht wird. Geologisch gilt dieses Gebiet als „Island im Kleinen“. Alle geologischen Formen, die in Island vorkommen, gibt es auch in diesem Gebiet.

Die **Westfjorde** gelten als das raueste Gebiet Islands. Hier sind die Berge etwas steiler, die Wege etwas abenteuerlicher und wegen der Fjorde etwas länger, die Klippen etwas höher. Sie sind ein beliebtes Ziel für Vogelliebhaber. Außerdem leben die

meisten Polarfüchse Islands in diesem Gebiet.

Im weitgestreckten **Norden** ist die Chance, Seehunde und Wale zu sehen, am größten. Der dünn besiedelte Landstrich bietet weitgestreckte Landschaften, schöne Museen und mit **Akureyri** (s. S. 70) die mit Abstand größte Stadt des Landes außerhalb des Hauptstadtgebiets.

Die **Ostfjorde** sind das noch am wenigsten bereiste Gebiet Islands. Was weniger mit der reizvollen und abwechslungsreichen Natur als vielmehr mit ihrer Abgelegenheit von Reykjavík zu tun hat. Hier finden sich nicht nur die einzigen Rentiere in Island, sondern auch wilde Schwäne.

Der Süden gilt als Kornkammer des Landes. Die Flussdeltas sind sehr fruchtbar, die Landschaft ist hier vielleicht am lieblichsten und hat auch viele Highlights zu bieten. Hier gibt es die meisten Ausläufer der **Gletscher**. Die vielen noch aktiven Vulkane in dieser Gegend können die Harmonie aber auch empfindlich, plötzlich und mitunter nachhaltig stören.

☑ Nur selten trifft man auf Hinweisschilder, die auf lauende Naturgefahren hinweisen



Reykjavík

Reykjavík ist die **nördlichste Hauptstadt der Welt**. Und sie ist, vor allem für eine Hauptstadt, recht entspannt. Mit ihren pittoresken Wellblechhäusern, ihren kleinen Läden und Boutiquen fernab der internationalen Ketten, ihren Museen und gemütlichen Cafés lädt sie zum Verweilen ein. Hat man es allzu kalt, kann man ja immer noch eine Weile in einem der Hot Pots sitzen, die es in allen sechs Freibädern und dem einzigen Hallenbad gibt.

Die **alte Innenstadt** ist der für Besucher wichtigste Teil der Stadt, da sich hier interessante Sehenswürdigkeiten, die meisten Museen und die reizvollsten Geschäfte befinden. Alles liegt dicht beieinander und ist daher gut zu Fuß zu bewältigen. Ein besonderes Merkmal vieler (Holz-)Häuser in Reykjavík ist, dass sie durch eine Wellblechverkleidung vor Wind und Regen geschützt werden.

Die Stadt verfügt über eine Reihe interessanter **Museen und Galerien**. Einige von ihnen werden in diesem Buch vorgestellt. Einen ausführlichen Abschnitt zur Kunst- und Museumszene findet sich im CityTrip Reykjavík (REISE KNOW-HOW Verlag).

1 Aðalstræti ★★ [S. 157]

Anhand von Lavaschichten lässt sich der Zeitpunkt der **Erstbesiedlung** Islands auf den kurzen Zeitraum von 869 bis 873 n. Chr. einschränken. Die Ausstellung widmet sich dieser Phase. Zu sehen sind die Grundmauern eines Langhauses und einige Funde der ersten Siedler.

➤ Aðalstræti 10/16, <https://borgarsogus.afn.is/en/adalstraeti-en>, Tel. 4116370, tgl. 10–17 Uhr, 2900 ISK, bis 18 J. frei, kostenlose Audioguides auf Deutsch

01215-BS



☒ Vom Turm der Hallgrímskirkja 8 hat man einen guten Überblick über Reykjavík

KURZ & KNAPP

Islands vier Schutzmächte

In der Heimskringla-Sage wird beschrieben, dass Harald Blauzahn (König über Dänemark und Norwegen) Ende des 10. Jh. Island erobern wollte. Da Blauzahn vorsichtig war, schickte er einen finnischen Zauberer als Späher voraus. Dieser verwandelte sich in einen Wal, doch verhinderten vier Schutzmächte – ein Stier im Westen, ein Greif im Norden, ein Drache im Osten und ein Riese mit Stab im Süden –, dass der Zauberer an Land kommen konnte. Infolgedessen sah Harald Blauzahn von einer Invasion Islands ab.